



Kostenfestsetzung für einen Terminsvertreter (MUSTER)

[Amtsgericht]

In der Familiensache

[Antragsteller]/.[Antragsgegner]

– AZ: [Aktenzeichen] –

wird **beantragt**,

die nachstehenden Kosten gemäß §§ 76 Abs. 1 FamFG, 126 Abs. 1 ZPO festzusetzen und festzustellen, dass diese gemäß §§ 85 FamFG, 104 Abs. 1 ZPO ab Antragstellung mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verzinsen sind.

Verfahrenswert: ... EUR

1,3 Verfahrensgebühr, § 13 RVG, Nr. 3100 VV RVG ... EUR

1,2 Terminsgebühr, Nr. 3104 VV RVG ... EUR

Auslagenpauschale, Nr. 7002 VV RVG ... EUR

Kosten des Terminsvertreters [Name],
gem. Rechnung vom [Datum] (Rechnung beigelegt.) ... EUR

Zwischensumme ... EUR

19 % Umsatzsteuer, Nr 7008 VV RVG ... EUR

Gesamt ... **EUR**

Die von uns vertretene Antragstellerin ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.
Nicht aufgeführte, entstandene Gerichtskosten bitte wir, der Kostenaufstellung hinzuzufügen.

Darüber hinaus bitte wir um die Erstellung einer vollstreckbaren Ausfertigung des ergehenden Kostenfestsetzungsbeschlusses.

Begründung der Kostenfestsetzung für den Terminsvertreter [Name]:

[Begründung angeben.]

[Unterschrift Rechtsanwalt]